

## Niederschrift

über die 2. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Oldersbek am 19. Juni 2008 im Gemeindehaus in Oldersbek.

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr

Ende der Sitzung: 21.10 Uhr

### **Anwesend:**

1. Bürgermeister Karl-Heinz Harder
2. Gemeindevertreter Udo Deertz
3. Gemeindevertreter Alexander Heegardt
4. Gemeindevertreter Claus Kruse
5. Gemeindevertreter Ulrich Leba
6. Gemeindevertreter Sönke Matzen
7. Gemeindevertreter Hans-Joachim Müller
8. Gemeindevertreterin Maren Rohwedder
9. Gemeindevertreter Michael Wolf

### **Außerdem sind anwesend:**

Jann Brodersen, Amt Nordsee-Treene, Protokollführer  
sowie 9 Zuhörerinnen und Zuhörer

### **Tagesordnung:**

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift über die 1. Sitzung am 09.06.2008
3. Berichte der Ausschüsse und des Bürgermeisters
4. Anfragen aus der Gemeindevertretung
5. Katalogisierung der Straßenbeleuchtung
6. Aufstellung einer Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4 für das Gebiet Ostergaard
7. Aufstellung einer Änderung des Bebauungsplanes Nr. 5 für das Gebiet Am Bullweg und Alter Reitplatz
8. Instandsetzung der Brücke zu den Klärteichen
9. Erweiterung des Gemeindeschuppens (Schleppdach)
10. Außenanlagen des Gemeindehauses (Terrasse)

Bürgermeister Harder eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Oldersbek und begrüßt alle Anwesenden recht herzlich. Er stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig.

Die Tagesordnung wird einstimmig um folgende Punkte erweitert:

11. Beschlussfassung über die Gültigkeit der Gemeindewahl

### **nicht öffentlich**

12. Grundstücks- und Personalangelegenheiten

### **1. Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen gestellt.

### **2. Genehmigung der Niederschrift über die 1. Sitzung am 09.06.2008**

Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

**3. Berichte der Ausschüsse und des Bürgermeisters**

Es haben bisher noch keine Ausschüsse getagt und der Bürgermeister verweist auf die folgenden Tagesordnungspunkte.

**4. Anfragen aus der Gemeindevertretung**

Es gibt eine Anfrage der grundsätzlichen Einstellung der Gemeindevertretung zur Aufstellung einer Halle für ein BHKW im Knappweg. Nach kurzer Diskussion ist sich die Gemeindevertretung einig, dass bei den hohen Energiepreisen nach Alternativen gesucht werden muss. Bevor jedoch eine Grundsatzentscheidung getroffen werden kann, muss ein schlüssiges Konzept vom Betreiber vorgelegt werden.

**5. Katalogisierung der Straßenbeleuchtung**

Der Bürgermeister stellt ein Angebot des Ingenieurbüros Hansen vor. Das Ingenieurbüro hat bereits den Auftrag für die Bestandsaufnahme der Kanalisation erhalten. Für die Aufnahme der Straßen und Wege sowie der Straßenbeleuchtung im Bereich der Kanalisationsstraßen liegt das Angebot bei 1.600 € zuzüglich Mehrwertsteuer.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig den Auftrag an das Ingenieurbüro Hansen zu erteilen.

**6. Aufstellung einer Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4 für das Gebiet Ostergaard**

Folgende Änderungen wurden im Text Teil B einstimmig beschlossen:

- Dächer „**glänzende Oberflächen sind unzulässig**“ wird gestrichen.
- Außenwände „**Verblend- oder Putzmauerwerk**“, Putzmauerwerk wird hinzugefügt.
- Einfriedung „**nicht gemauerte**“ wird gestrichen.

Mit der Planausarbeitung wird die Amtsverwaltung beauftragt. Die Beteiligung der Öffentlichkeit wird in Form einer Einwohnerversammlung durchgeführt.

Der Aufstellungsbeschluss ist bekannt zu machen.

**7. Aufstellung einer Änderung des Bebauungsplanes Nr. 5 für das Gebiet Am Bullweg und Alter Reitplatz**

Folgende Änderungen wurden im Text Teil B einstimmig beschlossen:

- Dächer „**glänzende Oberflächen sind unzulässig**“ wird gestrichen.
- Dächer „**Sattel-, Mansarden-**“, Mansardendächer wird hinzugefügt.

Mit der Planausarbeitung wird die Amtsverwaltung beauftragt. Die Beteiligung der Öffentlichkeit wird in Form einer Einwohnerversammlung durchgeführt.

Der Aufstellungsbeschluss ist bekannt zu machen.

**8. Instandsetzung der Brücke zu den Klärteichen**

Nach kurzer Diskussion wurde die Angelegenheit einstimmig an den Bauausschuss abgegeben.

**9. Erweiterung des Gemeindeschuppens (Schleppdach)**

Dem Bürgermeister liegt ein Angebot für die Erstellung der Fundamente vor. Nach kurzer Diskussion wurde die Angelegenheit einstimmig an den Bauausschuss abgegeben.

**10. Außenanlagen des Gemeindehauses (Terrasse)**

Nach kurzer Diskussion wurde die Angelegenheit einstimmig an den Bauausschuss abgegeben.

**11. Beschlussfassung über die Gültigkeit der Gemeindewahl**

Die Sitzung des Wahlprüfungsausschusses hat vor der Gemeindevertretersitzung stattgefunden. Der Wahlprüfungsausschuss schlägt der Gemeindevertretung vor, wie folgt über das Wahlergebnis zu beschließen:

1. Alle Vertreterinnen und Vertreter waren wählbar.
2. Bei der Vorbereitung der Wahl oder bei der Wahlhandlung sind keine Unregelmäßigkeiten vorgekommen, die das Wahlergebnis oder die Verteilung der Sitze aus den Listen im Einzelfall hätten beeinflussen können.
3. Die Feststellung des Wahlergebnisses war richtig.

Da keine der unter Nummer 1-3 genannten Fälle Anlass zur Beanstandung gab, wird die Wahl einstimmig für gültig erklärt.

**Die Zuhörer verlassen für den nicht öffentlichen Teil den Sitzungsraum!**

**Nicht öffentlich:**

**12 Grundstücks- und Personalangelegenheiten**

...

Die Zuhörer betreten um 21:05 Uhr wieder den Sitzungsraum. Die Beschlüsse werden, soweit möglich, bekannt gegeben.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, bedankt sich Bürgermeister Harder für die rege Mitarbeit und schließt um 21:10 Uhr die Sitzung.

---

Bürgermeister

Protokollführer